



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XIX. Wahlperiode

Ursprung: Antrag  
Ursprungsinitiator: PIRATEN,

Drs. Nr.: 1108/XIX  
Lfd. Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
03.12.2014	BVV	BVV/039/XIX	vertagt
28.01.2015	BVV	BVV/048/XIX	in der BVV abgelehnt

## Antrag

### Keine Kooperation mit Straftätern

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt möge nicht mit Unternehmen zusammenarbeiten, welche in den letzten zehn Jahren mehr als 2.000.000.000 US-Dollar beziehungsweise 1.500.000.000 € Strafe zahlen mussten oder mehr als 2.000.000.000 US-Dollar beziehungsweise 1.500.000.000 € Vergleiche bezahlt haben.

#### Begründung:

Unternehmen, die solch hohe Strafen oder Vergleiche bezahlt haben, mussten dies nicht ohne Grund tun. Sie haben gegen Gesetze verstoßen und mit ihren Taten zum allergrößten Teil hochgradig unmoralisch gehandelt und unter anderem enormen Schaden an Umwelt, Gesundheit oder Wohlstand von Menschen verursacht. Vor allem Pharmakonzerne spielen in solchen Fällen mit Menschenleben.

Ein solches Handeln ist zu verurteilen und sollte nicht von unserem Bezirk unterstützt werden.

Dies betrifft unter anderem folgende Unternehmen: BP, Wyeth, Merck & Co, JP Morgan Chase, HSBC, GlaxoSmithKline, Citigroup, AOL/Timewarner, Pfizer und Johnson & Johnson.

Berlin-Neukölln, den 25.11.2014

PIRATEN, Herr Burger, Steffen

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

#### Abstimmungsverhalten:

	JA	SPD	CDU	Grüne	PIRATEN	LINKE
Einstimmig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	NEIN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Ergebnis:

- beschlossen (mit Änderung)       Kenntnis genommen       abgelehnt  
 zurückgezogen       vertagt       gegenstandslos  
 überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)  
 zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 beantwortet     schriftlich  
 BzBm/FinWi       BiSchulKuSport       JugGes       BauNatBüD       Soz